

Murnau, den 21.09.2011

Herrn 1. Bürgermeister Dr. Rapp und
den Marktgemeinderat

Betreff: weiteres Vorgehen Molohaus – Standpunkt der Freien Wähler Murnau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,
unsere Fraktion vertritt in der Diskussion um die Zukunft des Molohauses folgende
Ansichten:

- keinen Abbruch des Anwesens, da das Haus für uns untrennbar mit dem „Molopark“ verbunden ist.
- keine Veräußerung des Gebäudes, da wir sonst ein fremdes Grundstück in den der Öffentlichkeit gehörenden Besitz installieren und uns so jede weitere Entwicklung erschweren.
- keine Sanierung auf Gemeindegeldern.
- das Molohaus ist jemandem (Künstlervereinigung, Künstlerhaus oder Stiftung) zur Verfügung zu stellen, geöffnet für die breite Bevölkerung Murnaus in Hinblick auf die Literatur oder anderer Künste (ähnlich der Handhabung beim früheren Gerberhaus unterhalb der Pfarrkirche, das durch die Gebirgsschützen ehemals saniert wurde und von diesen heute genutzt wird).
- Wegeverbindungen und Sichtachsen sind zu erstellen, um den Bürgern endlich den Park zugänglich zu machen.

Diese Standpunkte entsprechen genau den Anträgen, die unsere Fraktion schon im Oktober 2004 und Juli 2007 wiederholt gestellt hat und von GMR A. Müßig im Bauausschuß am 13.09.2011 geäußert wurden.

Da es nun von den einzelnen Fraktionen im GMR sehr viele Anregungen und verschiedene Ansichten gibt, empfehlen wir einen Arbeitskreis aus diesen einzusetzen, um möglichst zu einem gemeinsamen zufriedenstellenden Nenner zu finden. Somit ist in der GMR Sitzung am 22.09.2011 keine Entscheidung zu treffen und auch ein nochmaliges Durchkauen der einzelnen Positionen wenig zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

Welf Probst

Fraktion FWM Murnau